



Bildung | Kultur | Rechtspflege

Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen

2008



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juni 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3
Tabellen	
1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes	4
2. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes	6
3. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2008 nach Ausbildungsabschnitten und Art des Lehramtes	8
4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2008 nach Alter und Art des Lehramtes	9
5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2008 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes	12
6. Lehrpersonen 2008 nach Art des Lehramtes und Beschäftigungsumfang	15
Abbildungen	
Abb. 1 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes	16
Abb. 2 Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes	17

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält umfangreiches Datenmaterial zur Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen für das Jahr 2008.

Es erfolgt die Erfassung wichtiger Merkmale der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst und der Zweiten Staatsprüfung für die Lehrämter an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen. Der Erwerb einer Lehrbefähigung kann sowohl über die grundständige Ausbildung zum Lehrer als auch über die berufsbegleitende Weiterbildung erfolgen. Die Erhebung umfasst nur die grundständige Ausbildung zum Lehrer und wird einmal jährlich zum 31. Dezember durchgeführt.

Die Erhebung beinhaltet Angaben zu Teilnehmern mit Erster Staatsprüfung im Vorbereitungsdienst sowie Absolventen, die die Zweite Staatsprüfung bestanden haben und Lehrpersonen.

Zum Berichtskreis gehören die Lehrämter an Grundschulen, Förderschulen und Mittelschulen, die Höheren Lehrämter an Gymnasien und berufsbildenden Schulen, die über die Sächsische Bildungsagentur Chemnitz befragt werden.

Rechtsgrundlagen der Statistik sind:

- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 1246, 2249),
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 31 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 163),

Erläuterungen

Zulassungsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst ist die bestandene Erste Staatsprüfung für das angestrebte Lehramt gemäß Lehramtsprüfungsordnung (LAPO) I oder ein Diplomabschluss gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1b LAPO II (Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen).

Teilnehmer für die **Zweite Staatsprüfung** sind:

- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Grundschulen,
- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Mittelschulen,
- die Studienreferendare für das Höhere Lehramt an Gymnasien sowie für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen und
- die Lehramtsanwärter für das Lehramt an Förderschulen.

Prüfungsbehörde für die Zweite Staatsprüfung ist die Sächsische Bildungsagentur.

Weg zum Erwerb einer Lehramtsbefähigung in der grundständigen Ausbildung zum Lehrer:

Studium an einer Hochschule/Universität
Ablegen der Ersten Staatsprüfung



Vorbereitungsdienst an der Sächsischen Bildungsagentur für das angestrebte Lehramt
Ablegen der Zweiten Staatsprüfung

Lehrbefähigung für die zwei Ausbildungsfächer und damit

Staatlich geprüfter Lehrer für das entsprechende Lehramt

Lehrpersonen sind jene, die ganz oder teilweise im Rahmen gesetzlich oder vertraglich festgesetzter Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden die Ausbildung im Vorbereitungsdienst an der Sächsischen Bildungsagentur leiten oder begleiten. Sie sind gegliedert in voll- bzw. teilzeitbeschäftigte und stundenweise beschäftigte Lehrpersonen.

Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen bereiteten sich im Jahr 2008 im Rahmen der Lehrerausbildung an der Sächsischen Bildungsagentur Chemnitz 1 358 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung auf die Zweite Staatsprüfung vor. Das sind 303 Teilnehmer bzw. 28,7 Prozent mehr als 2007.

Derzeit streben 370 Frauen und Männer das Lehramt an Grundschulen (Vorjahr 334), 100 das Lehramt an Mittelschulen (Vorjahr 74), 90 an Förderschulen (Vorjahr 82), 633 das Höhere Lehramt an Gymnasien (Vorjahr 427) und 165 das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen (Vorjahr 138) an. Den größten absoluten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr gab es bei den Gymnasien (206 bzw. 48,2 Prozent), gefolgt von den Grundschulen (36 bzw. 10,8 Prozent), sowie den berufsbildenden Schulen (27 bzw. 19,6 Prozent). Die Teilnehmerzahl erhöhte sich bei den Mittelschulen um 26 bzw. 35,1 Prozent.

Das Ziel Lehrer bzw. Lehrerin zu werden, wird von Frauen nach wie vor bedeutend häufiger angestrebt als von Männern. 1 078 Teilnehmer bzw. 79,4 Prozent sind Frauen. Bei den künftigen Grundschullehrern liegt der Frauenanteil mit 93,8 Prozent am höchsten, am niedrigsten liegt der Frauenanteil bei den angehenden Berufsschullehrern (70,3 Prozent).

Über drei Viertel der Lehramtsanwärter und Studienreferendare (1 023 bzw. 75,3 Prozent) befanden sich im Alter bis unter 30 Jahre, 10,5 Prozent bzw. 142 Teilnehmer waren davon noch unter 25 Jahre. 4,6 Prozent bzw. 63 Teilnehmer waren bereits 35 Jahre und älter.

Im Jahr 2008 haben 341 Teilnehmer ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst im Rahmen der Lehrerausbildung beendet und vor der Sächsischen Bildungsagentur die Zweite Staatsprüfung bestanden. Das sind 47 Teilnehmer bzw. 12,1 Prozent weniger als 2007.

Von den Absolventen mit Zweiter Staatsprüfung waren 81,8 Prozent Frauen und 18,2 Prozent Männer. Die Befähigung für ein Lehramt wurde für 118 Absolventen als künftige Lehrkraft an Grundschulen (Vorjahr 129), 31 an Mittelschulen (Vorjahr 23), 81 an Gymnasien (Vorjahr 142), 41 an Förderschulen (Vorjahr 40) und 70 an berufsbildenden Schulen (Vorjahr 54) bestätigt.

Für das Höhere Lehramt an Gymnasien ließen sich die Studienreferendare in 19 Fächern, vorrangig in den Fächern Biologie, Geschichte und Mathematik, mit Erfolg prüfen. Dabei bevorzugten die Männer die Fächer Ma-

thematik, Religion und Musik, die Frauen Biologie, Kunst-erziehung, Deutsch und Geschichte.

Für das Höhere Lehramt an berufsbildenden Schulen wurden die Studienreferendare in 26 Fächern, hauptsächlich in Betriebswirtschaftslehre, Gesundheit und Pflege, Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft und Volkswirtschaftslehre erfolgreich geprüft. Die Männer bevorzugten die Fächer Betriebswirtschaftslehre sowie Metall- und Maschinentechnik. Die meisten Frauen schlossen ihre Prüfung für die Lehrbefähigung in den Fächern Betriebswirtschafts-, Gesundheit und Pflege, Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaft sowie Volkswirtschaftslehre ab.

Die Lehramtsanwärter und Studienreferendare wurden im Jahr 2008 von 7 voll- bzw. teilzeitbeschäftigten und 443 stundenweise beschäftigten Lehrpersonen unterrichtet. Damit erhöhte sich die Zahl der stundenweise beschäftigten Lehrpersonen gegenüber 2007 um 62. Bei den voll- bzw. teilzeitbeschäftigten Lehrpersonen 2007 waren 5 Männer und 2 Frauen in der zweiten Phase der Lehrerausbildung tätig, 2008 waren es 2 Männer und 21 Frauen. Bei den stundenweise beschäftigten Lehrpersonen gab es auch in diesem Jahr wieder mehr Frauen (324) als Männer (119).

1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in %		
				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
2000	595	143	452	100	100	100
2001	550	129	421	100	100	100
2002	625	143	482	100	100	100
2003	634	165	469	100	100	100
2004	614	162	452	100	100	100
2005	753	144	609	100	100	100
2006	794	127	667	100	100	100
2007	1 055	194	861	100	100	100
2008	1 358	280	1 078	100	100	100
Lehramt an Grundschulen						
2000	94	3	91	15,8	2,1	20,1
2001	89	4	85	16,2	3,1	20,2
2002	84	2	82	13,4	1,4	17,0
2003	112	6	106	17,7	3,6	22,6
2004	145	9	136	23,6	5,6	30,1
2005	237	8	229	31,5	5,6	37,6
2006	279	9	270	35,1	7,1	40,5
2007	334	21	313	31,7	10,8	36,4
2008	370	23	347	35,1	11,9	40,3
Lehramt an Mittelschulen						
2000	84	29	55	14,1	20,3	12,2
2001	34	10	24	6,2	7,8	5,7
2002	35	8	27	5,6	5,6	5,6
2003	46	21	25	7,3	12,7	5,3
2004	48	22	26	7,8	13,6	5,8
2005	55	13	42	7,3	9,0	6,9
2006	57	14	43	7,2	11,0	6,4
2007	74	16	58	7,0	8,2	6,7
2008	100	23	77	9,5	11,9	8,9
Höheres Lehramt an Gymnasien						
2000	307	94	213	51,6	65,7	47,1
2001	274	90	184	49,8	69,8	43,7
2002	331	105	226	53,0	73,4	46,9
2003	290	101	189	45,7	61,2	40,3
2004	206	82	124	33,6	50,6	27,4
2005	234	76	158	31,1	52,8	25,9
2006	240	65	175	30,2	51,2	26,2
2007	427	111	316	40,5	57,2	36,7
2008	633	174	459	60,0	89,7	53,3

Noch: 1. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in %		
				insgesamt	männlich	weiblich

Lehramt an Förderschulen

2000	82	7	75	13,8	4,9	16,6
2001	76	4	72	13,8	3,1	17,1
2002	84	8	76	13,4	5,6	15,8
2003	79	8	71	12,5	4,8	15,1
2004	91	14	77	14,8	8,6	17,0
2005	106	16	90	14,1	11,1	14,8
2006	101	11	90	12,7	8,7	13,5
2007	82	8	74	7,8	4,1	8,6
2008	90	11	79	8,5	5,7	9,2

Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen

2000	28	10	18	4,7	7,0	4,0
2001	77	21	56	14,0	16,3	13,3
2002	91	20	71	14,6	14,0	14,7
2003	107	29	78	16,9	17,6	16,6
2004	124	35	89	20,2	21,6	19,7
2005	121	31	90	16,1	21,5	14,8
2006	117	28	89	15,5	19,4	14,6
2007	138	38	100	13,1	19,6	11,6
2008	165	49	116	15,6	25,3	13,5

2. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in %		
				insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
2000	308	67	241	100	100	100
2001	308	80	228	100	100	100
2002	266	60	206	100	100	100
2003	247	57	190	100	100	100
2004	243	52	191	100	100	100
2005	288	86	202	100	100	100
2006	264	65	199	100	100	100
2007	388	69	319	100	100	100
2008	341	62	279	100	100	100
Lehramt an Grundschulen						
2000	77	1	76	25,0	1,5	31,5
2001	36	-	36	11,7	-	15,8
2002	49	3	46	18,4	5,0	22,3
2003	33	1	32	13,4	1,8	16,8
2004	40	1	39	16,5	1,9	20,4
2005	63	5	58	21,9	5,8	28,7
2006	67	4	63	25,4	6,2	31,7
2007	129	4	125	33,2	5,8	39,2
2008	118	4	114	30,4	5,8	35,7
Lehramt an Mittelschulen						
2000	31	12	19	10,1	17,9	7,9
2001	63	23	40	20,5	28,8	17,5
2002	18	5	13	6,8	8,3	6,3
2003	14	3	11	5,7	5,3	5,8
2004	17	4	13	7,0	7,7	6,8
2005	22	14	8	7,6	16,3	4,0
2006	26	7	19	9,8	10,8	9,5
2007	23	5	18	5,9	7,2	5,6
2008	31	9	22	8,0	13,0	6,9
Höheres Lehramt an Gymnasien						
2000	157	44	113	51,0	65,7	46,9
2001	154	47	107	50,0	58,8	46,9
2002	139	44	95	52,3	73,3	46,1
2003	116	40	76	47,0	70,2	40,0
2004	109	33	76	44,9	63,5	39,8
2005	111	46	65	38,5	53,5	32,2
2006	74	29	45	28,0	44,6	22,6
2007	142	40	102	36,6	58,0	32,0
2008	81	27	54	20,9	39,1	16,9

Noch: 2. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil in %		
				insgesamt	männlich	weiblich
Lehramt an Förderschulen						
2000	24	1	23	7,8	1,5	9,5
2001	38	5	33	12,3	6,3	14,5
2002	36	1	35	13,5	1,7	17,0
2003	40	4	36	16,2	7,0	18,9
2004	35	4	31	14,4	7,7	16,2
2005	37	4	33	12,8	4,7	16,3
2006	43	10	33	16,3	15,4	16,6
2007	40	6	34	10,3	8,7	10,7
2008	41	3	38	10,6	4,3	11,9
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen						
2000	19	9	10	6,2	13,4	4,1
2001	17	5	12	5,5	6,3	5,3
2002	24	7	17	9,0	11,7	8,3
2003	44	9	35	17,8	15,8	18,4
2004	42	10	32	17,3	19,2	16,8
2005	55	17	38	19,1	19,8	18,8
2006	54	15	39	18,8	17,4	19,3
2007	54	14	40	13,9	20,3	12,5
2008	70	19	51	18,0	27,5	16,0

3. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2008 nach Ausbildungsabschnitten und Art des Lehramtes

Ausbildungsabschnitt	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Insgesamt			
1.	749	148	601
2.	609	132	477
Insgesamt	1 358	280	1 078
Lehramt an Grundschulen			
1.	201	9	192
2.	169	14	155
Zusammen	370	23	347
Lehramt an Mittelschulen			
1.	64	16	48
2.	36	7	29
Zusammen	100	23	77
Höheres Lehramt an Gymnasien			
1.	344	91	253
2.	289	83	206
Zusammen	633	174	459
Lehramt an Förderschulen			
1.	55	7	48
2.	35	4	31
Zusammen	90	11	79
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen			
1.	85	25	60
2.	80	24	56
Zusammen	165	49	116

4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2008 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Insgesamt			
unter 25	142	7	135
25	161	22	139
26	206	26	180
27	213	39	174
28	157	44	113
29	144	35	109
Zusammen	881	166	715
30	101	19	82
31	79	31	48
32	49	17	32
33	24	8	16
34	19	9	10
Zusammen	272	84	188
35 und mehr	63	23	40
Insgesamt	1 358	280	1 078
Lehramt an Grundschulen			
unter 25	81	1	80
25	52	4	48
26	59	2	57
27	55	5	50
28	29	3	26
29	22	1	21
Zusammen	217	15	202
30	19	1	18
31	16	1	15
32	8	1	7
33	2	-	2
34	5	1	4
Zusammen	50	4	46
35 und mehr	22	3	19
Zusammen	370	23	347

Noch: 4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2008 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Lehramt an Mittelschulen			
unter 25	19	2	17
25	14	4	10
26	22	4	18
27	12	2	10
28	14	3	11
29	1	-	1
Zusammen	63	13	50
30	5	1	4
31	7	4	3
32	3	1	2
33	1	1	-
34	-	-	-
Zusammen	16	7	9
35 und mehr	2	1	1
Zusammen	100	23	77
Höheres Lehramt an Gymnasien			
unter 25	30	3	27
25	72	11	61
26	100	18	82
27	114	29	85
28	81	34	47
29	83	25	58
Zusammen	450	117	333
30	51	9	42
31	28	14	14
32	21	8	13
33	15	6	9
34	10	5	5
Zusammen	125	42	83
35 und mehr	28	12	16
Zusammen	633	174	459

Noch: 4. Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2008 nach Alter und Art des Lehramtes

Alter in Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Lehramt an Förderschulen			
unter 25	6	-	6
25	16	2	14
26	16	1	15
27	13	1	12
28	10	1	9
29	11	1	10
Zusammen	66	6	60
30	6	-	6
31	6	3	3
32	4	1	3
33	1	-	1
34	-	-	-
Zusammen	17	4	13
35 und mehr	1	1	-
Zusammen	90	11	79
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen			
unter 25	6	1	5
25	7	1	6
26	9	1	8
27	19	2	17
28	23	3	20
29	27	8	19
Zusammen	85	15	70
30	20	8	12
31	22	9	13
32	13	6	7
33	5	1	4
34	4	3	1
Zusammen	64	27	37
35 und mehr	10	6	4
Zusammen	165	49	116

5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2008 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Lehramt an Grundschulen

Deutsch	118	100	4	100	114	100
Englisch	7	5,9	-	-	7	6,1
Ethik/Philosophie	15	12,7	1	25,0	14	12,3
Französisch	1	0,8	-	-	1	0,9
Sachunterricht	118	100	4	100	114	100
Kunst	33	28,0	-	-	33	28,9
Mathematik	118	100	4	100	114	100
Musik	18	15,3	-	-	18	15,8
Religion, Evang.	11	9,3	-	-	11	9,6
Religion, Kath.	2	1,7	-	-	2	1,8
Sport	13	11,0	1	25,0	12	10,5
Werken	18	15,3	2	50,0	16	14,0

Lehramt an Mittelschulen

Biologie	4	12,9	-	-	4	18,2
Chemie	1	3,2	-	-	1	4,5
Deutsch	12	38,7	1	11,1	11	50,0
Englisch	4	12,9	1	11,1	3	13,6
Ethik/Philosophie	1	3,2	-	-	1	4,5
Französisch	1	3,2	-	-	1	4,5
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung	5	16,1	3	33,3	2	9,1
Geografie	4	12,9	2	22,2	2	9,1
Geschichte	11	35,5	2	22,2	9	40,9
Kunsterziehung	1	3,2	1	11,1	-	-
Mathematik	3	9,7	1	11,1	2	9,1
Musik	3	9,7	1	11,1	2	9,1
Physik	1	3,2	-	-	1	4,5
Religion, Evang.	5	16,1	2	22,2	3	13,6
Sorbisch	2	6,5	-	-	2	9,1
Sport	4	12,9	4	44,4	-	-

Noch: 5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2008 nach fächerspezifischen
Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Höheres Lehramt an Gymnasien

Biologie	17	21,0	5	18,5	12	22,2
Chemie	6	7,4	2	7,4	4	7,4
Deutsch	11	13,6	1	3,7	10	18,5
Englisch	10	12,3	1	3,7	9	16,7
Ethik/Philosophie	7	8,6	2	7,4	5	9,3
Französisch	8	9,9	1	3,7	7	13,0
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	8	9,9	4	14,8	4	7,4
Geografie	11	13,6	4	14,8	7	13,0
Geschichte	15	18,5	5	18,5	10	18,5
Kunsterziehung	13	16,0	1	3,7	12	22,2
Latein	3	3,7	-	-	3	5,6
Mathematik	15	18,5	6	22,2	9	16,7
Musik	10	12,3	6	22,2	4	7,4
Physik	6	7,4	5	18,5	1	1,9
Religion, Evang.	7	8,6	6	22,2	1	1,9
Religion, Kath.	1	1,2	-	-	1	1,9
Russisch	1	1,2	-	-	1	1,9
Spanisch	4	4,9	-	-	4	7,4
Sport	9	11,1	5	18,5	4	7,4

Lehramt an Förderschulen

Biologie	4	9,8	-	-	4	10,5
Deutsch	2	4,9	-	-	2	5,3
Englisch	1	2,4	-	-	1	2,6
Geistigbehindertenpädagogik	14	34,1	-	-	14	36,8
Grundschuldidaktik	24	58,5	1	33,3	23	60,5
Körperbehindertenpädagogik	13	31,7	-	-	13	34,2
Kunsterziehung	1	2,4	1	33,3	-	-
Lernbehindertenpädagogik	22	53,7	3	100	19	50,0
Mathematik	1	2,4	-	-	1	2,6
Musik	2	4,9	1	33,3	1	2,6
Sport	6	14,6	-	-	6	15,8
Sprachbehindertenpädagogik	17	41,5	3	100	14	36,8
Verhaltensgestörtenpädagogik	13	31,7	-	-	13	34,2

Noch: 5. Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 2008 nach fächerspezifischen
Lehrbefähigungen (Fallzahlen) und Art des Lehramtes

Fach bzw. Fachrichtung	Insgesamt		Von männlichen		Von weiblichen	
			Teilnehmern			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen						
Bautechnik	3	4,3	3	15,8	-	-
Betriebswirtschaftslehre	23	32,9	6	31,6	17	33,3
Chemie	2	2,9	-	-	2	3,9
Chemietechnik	2	2,9	-	-	2	3,9
Deutsch	1	1,4	-	-	1	2,0
Elektrotechnik	5	7,1	2	10,5	3	5,9
Englisch	6	8,6	1	5,3	5	9,8
Ethik/Philosophie	6	8,6	1	5,3	5	9,8
Farbtechnik und Raumgestaltung	2	2,9	2	10,5	-	-
Französisch	2	2,9	1	5,3	1	2,0
Gemeinschaftskunde/Rechts- erziehung/Wirtschaft	3	4,3	1	5,3	2	3,9
Geschichte	2	2,9	-	-	2	3,9
Gesundheit und Pflege	18	25,7	2	10,5	16	31,4
Holztechnik	1	1,4	1	5,3	-	-
Informatik	4	5,7	4	21,1	-	-
Landwirtschaft	3	4,3	-	-	3	5,9
Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	13	18,6	-	-	13	25,5
Metall- und Maschinentechnik	7	10,0	7	36,8	-	-
Religion, Evang.	1	1,4	1	5,3	-	-
Sozialpädagogik	8	11,4	1	5,3	7	13,7
Spanisch	1	1,4	1	5,3	-	-
Sport	3	4,3	-	-	3	5,9
Umweltschutz und Umwelttechnik	4	5,7	-	-	4	7,8
Volkswirtschaftslehre	11	15,7	2	10,5	9	17,6
Wirtschaft und Verwaltung	2	2,9	1	5,3	1	2,0
Wirtschafts- und Sozialkunde	7	10,0	1	5,3	6	11,8

6. Lehrpersonen 2008 nach Art des Lehramtes und Beschäftigungsumfang

Art des Lehramtes	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrpersonen			Stundenweise beschäftigte Lehrpersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Lehramt an Grundschulen	2	1	1	101	3	98
Lehramt an Mittelschulen	1	-	1	48	10	38
Höheres Lehramt an Gymnasien	2	2	-	182	60	122
Lehramt an Förderschulen	1	1	-	21	3	18
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	1	1	-	91	43	48
Insgesamt	7	5	2	443	119	324
	Prozent					
Lehramt an Grundschulen	28,6	20,0	50,0	22,8	2,5	30,2
Lehramt an Mittelschulen	14,3	-	50,0	10,8	8,4	11,7
Höheres Lehramt an Gymnasien	28,6	40,0	-	41,1	50,4	37,7
Lehramt an Förderschulen	14,3	20,0	-	4,7	2,5	5,6
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	14,3	20,0	-	20,5	36,1	14,8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Abb. 1 Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes

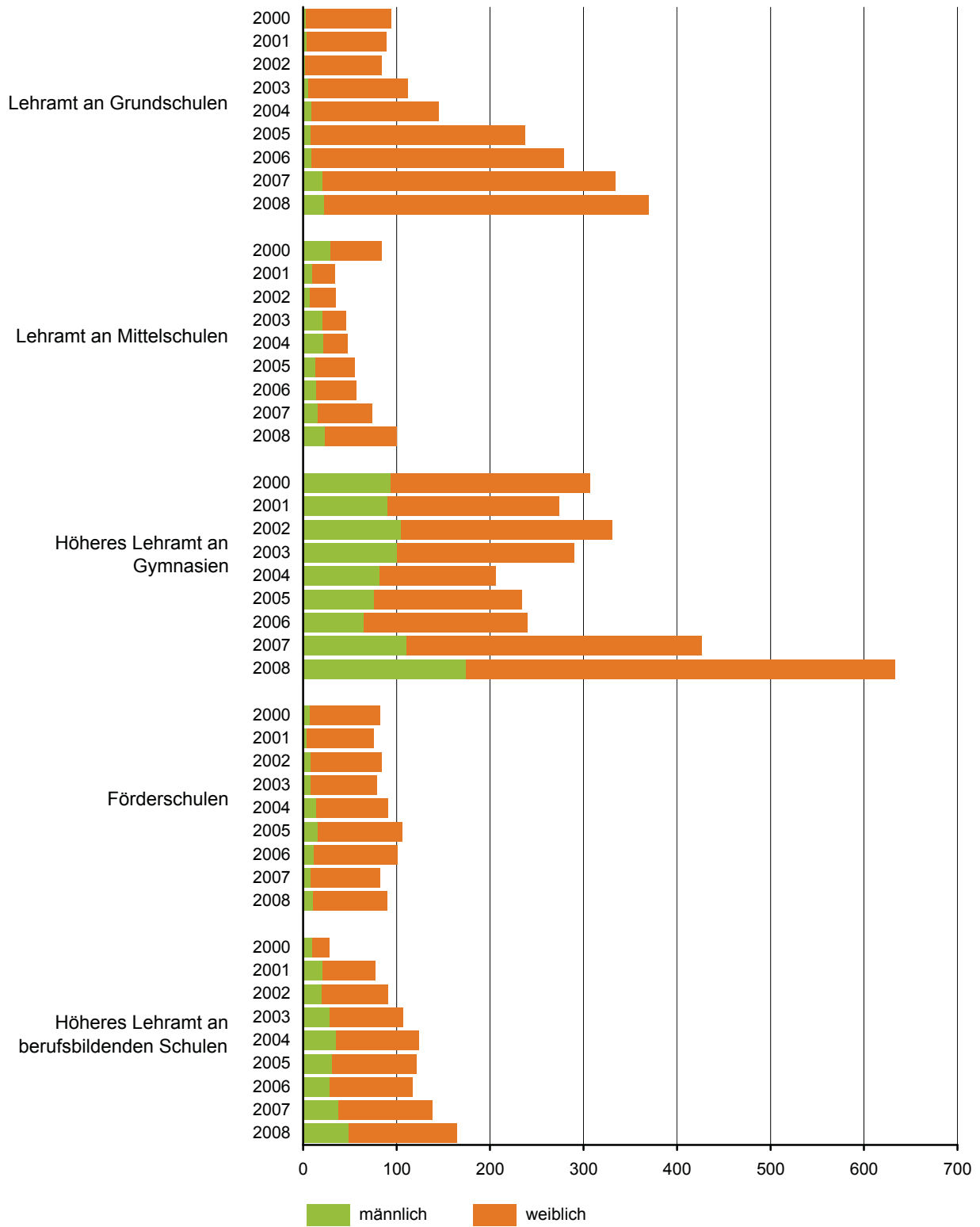


Abb. 2 Absolventen mit bestandener Zweiter Statsprüfung 2000 bis 2008 nach Art des Lehramtes

